30 Jahre Harl.e.kin e.V.

Seit 30 Jahren unterstützen wir Frühgeborene und in ihrer Entwicklung gefährdete Kinder in München.

Beatrix Zurek

Der Verein Harl.e.kin bietet kompetente und einfühlsame Hilfe für Familien an, in denen ein Kind zu früh oder krank zur Welt kommt, und unterstützt sie bei der Entlassung und Nachsorge auch im häuslichen Umfeld. Dabei arbeiten erfahrene Nachsorgefachkräfte der Kinderkliniken mit entwicklungspsychologisch/-pädagogischen Fachkräften der Frühförderstellen eng zusammen. Gemeinsam leisten sie einen Beitrag, dass Frühgeborene nach neuestem Standard versorgt und mögliche Entwicklungsverzögerungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Dreißig Jahre nach seiner Gründung hat der Verein heute mit Bayerns größtem Klinikneubau eine neue Heimat. In dem Neubau der München Klinik Harlaching wurden medizinische Abläufe und Prozesse angepasst, es wurde ein modernes Arbeitsumfeld mit neuen Techniken und medizinischen Geräten auf höchstem Niveau geschaffen.

In der München Klinik kommen bereits heute deutschlandweit die meisten Kinder zur Welt. In Harlaching können zukünftig rund 4.000 Geburten pro Jahr betreut werden, ein nicht unwesentlicher Teil davon bei Schwangerschaften mit einem erhöhten Risiko. Daher begrüße ich sehr die enge Anbindung an die Kinderklinik und die renommierte Neonatologie.

Für die Versorgung der früh- und neugeborenen Kinder in einem Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe bedeutet dies, dass sich die Versorgungsstrukturen streng an dem Bedarf der kleinsten Patient*innen ausrichten. Sowohl in der Früh- und Neugeborenen-Intensivstation als auch in der Überwachungsstation arbeiten speziell ausgebildete Pflegefachkräfte, Kinderärzt*innen, Hebammen, Physiotherapeut*innen und Sozialarbeiter*innen Hand in Hand. So können in vielen Fällen Komplikationen vermieden werden, und Familien erhalten die bestmögliche Unterstützung.

Sowohl die Klinik als auch die ganzheitliche Betreuung und Nachsorge von Harl.e.kin bezieht Eltern dabei von Anfang an eng mit ein. Kurz vor der Entlassung dürfen sie oftmals die letzten Tage im Krankenhaus Tag und Nacht mit Ihrem Kind gemeinsam in einem familiengerecht eingerichteten Zimmer im sogenannten Rooming-in verbringen. Nach der Entlassung setzt sich die Unterstützung durch individuelle Beratung, Hausbesuche und enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Fachkräften auch außerhalb des Krankenhauses fort. Neben einer exzellenten fachlichen Betreuung stärkt dies die Eltern-Kind-Bindung und schafft für die kleinen und verletzlichen Patient*innen beste Voraussetzungen für einen gesunden Start ins Leben.

Ich danke den Mitarbeitenden und Unterstützer*innen von Harl.e.kin für ihr außerordentliches Engagement und wünsche herzlich zum Jubiläum und für die Zukunft alles Gute!

Beatrix Zurek, Gesundheitsreferentin der Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt München
Gesundheitsreferat

Unterstützen Sie die Harl.e.Kinder!

Kleine und größere Spenden, es ist alles willkommen und für die Harl.ekinder gut angelegt: **Stadtsparkasse München · IBAN: DE70 7015 0000 0000 4776 04**

Weitere Informationen unter: **www.harlekin-verein.de**